



Sonderdruck aus
Ausgabe 11/2009 (535)

FOCUS Rostfrei

Herausgeber: Verlag Focus Rostfrei GmbH - Sonsbecker Straße 40-44 - 46509 Xanten - Telefon 0 28 01 - 98 26-0 - Fax 0 28 01 - 98 26-11

Sonderdruck

Edelstahl-Mechanik GmbH
Kompetenz in Edelstahl

ISSN 1430-0036

**Die Fachzeitschrift
für rost-, säure- und
hitzebeständige Edelstähle**

Edelstahl-Mechanik ist Mittelständler und bietet seinen Kunden Flexibilität, Vielfalt und Schnelligkeit.



Edelstahl-Mechanik GmbH

Kompetenz in Edelstahl

Die Edelstahl-Mechanik GmbH setzt neue Maßstäbe in der Bearbeitung von Edelstahl. Die Spezialisten aus Göppingen sind für Kunden mehr als Produzent und Lieferant. Man sieht sich als zuverlässiger Partner und steht beratend zur Seite - von der ersten Idee bis zur fertigen Baugruppe. Um auch zukünftig den hohen Qualitätsanforderungen der Kundschaft gerecht zu werden, investierte Edelstahl-Mechanik in eine FlatMaster® Teilerichtmaschine der Arku Maschinenbau GmbH/Baden-Baden.

Heute beschäftigt die Gruppe um die Edelstahl Mechanik GmbH 220 Mitarbeiter



schen Haselbachtal. Der dritte Standort befindet sich im slowakischen Lip-tovský Hrádok - die Lefa Fleischereiausstattungen

Jörg Grupp, Einkaufsleiter bei Edelstahl-Mechanik zusammen mit Andreas Hellriegel beim Rundgang durch die Produktionshallen in Göppingen

Räuchern entwickelt, das weltweit patentiert ist.

Ein Blick in die Produktionshallen im schwäbischen Göppingen zeigt, warum die Edelstahl-Spezialisten zu recht zu den Führenden ihrer Branche gehören. Der Maschinenpark ist auf dem neusten Stand der Technik und wird ständig erweitert. Im Bereich Laserschneiden lässt das Unternehmen keine Wünsche offen. Insgesamt neun 2D-Laseranlagen schneiden Stahl und Edelstahl bis 35 mm und Aluminium bis 15 mm mit Arbeitsbereichen bis 6.000 mm x 2.000 mm und einer Toleranz von 0,1 mm.

und gehört - gegründet 1985 - mit drei Standorten zu den führenden Verarbeitern von Edelstahl, Aluminium und Stahl, Hauptstandort ist das schwäbi-

sche Göppingen. 1991 gründete Josef Eisele, Edelstahl-Mechanik-Geschäftsführer, das Tochterunternehmen Edelstahl-Laser-Technik im sächsi-

GmbH, die sich auf Kochkessel- und Rauchanlagen spezialisiert hat. Mit der Technologie "Räuchern mit Flüssigrauch" wurde ein neues System zum



maschneidanlage zur Verfügung mit der großformatige Zuschnitte mit Blechstärken bis 120 mm gefertigt werden können. „Eine besondere Stärke von uns ist das Laserschweißen“, berichtet Geschäftsführer Josef Eisele und ergänzt: „Wir haben über 20 Jahre Erfahrung in diesem Bereich und sind stolz auf die Genauigkeiten, die wir beim Schweißen erreichen.“ Mit 2 Anlagen und Verfahren wie dem Laserstrahl-Pulverschweißen bieten die Spezialisten alles, was das Herz begehrt. Für die Qualitätssicherung sorgt ein hauseigenes Labor unter anderem zur Herstellung von Schlifffildern. Auch in der Kantentechnik ist für Edelstahl-Mechanik das Beste gerade gut genug. Moderne Abkantbänke und der Einsatz von Handlingrobotern ermöglichen dem Unternehmen

Außerdem können Rohre, ob rund, eckig oder oval bis zu einem Durchmesser von 220 mm, einer Wandstärke von 10 mm und einer Länge bis 6.500 mm vollautomatisch bearbeitet werden. In der 3D-Lasertechnik arbeitet man mit zwei Laseranlagen bis maximal 10 mm Stärke. Für dicke Brocken steht eine Unterwasser-Plas-

3D-Laserschneiden

eine automatische Fertigung von Kantteilen mit einem Minimum an Programmieraufwand. Insgesamt verfügt die Gruppe über neun Abkantpressen für Einzelteile und Serien bis 6.000 mm Länge und einer Presskraft bis zu 600 t. Edelstahl-Mechanik berät seine Kunden aus den verschiedensten Branchen in allen Fragen rund ums Blech. „Wir zeigen unseren Kunden neue Wege

Josef Eisele, Geschäftsführer der Edelstahl-Mechanik GmbH, im Gespräch mit Arku Vertriebsingenieur Andreas Hellriegel

auf, um ihre Produkte zu fertigen.“, so Josef Eisele und berichtet: „Es passiert nicht selten, dass Kunden erhebliche Kostenersparnisse haben, wenn Sie Produkte, die bisher anders gefertigt wurden, nun mit modernen Fertigungsverfahren realisieren. Wir stecken fachlich immer sehr tief im Produkt des

sowie die Chemieindustrie. Ebenso gehören Automobilindustrie, Bauindustrie und Maschinenbau zum internationalen Kundenkreis. Über Deutschland hinaus liefert man in alle westeuropäischen Länder. Auch Osteuropa und speziell die Slowakei zählen zu den Zielmärkten des schwäbi-



Kunden und das fordert nicht nur einen hochwertigen Maschinenpark sondern auch viele kluge Köpfe.“ Deswegen hat auch die ständige Weiterbildung der Mitarbeiter einen großen Stellenwert bei dem schwäbischen Edelstahl-Spezialisten. Die Göppinger sind stolz auf ihre hochmotivierten Mitarbeiter und arbeiten getreu dem Unternehmensleitspruch: „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“

Zu den Kunden von Edelstahl-Mechanik zählen namenhafte Betriebe aus den verschiedensten Branchen. Man liefert an Medizin- und Verfahrenstechnik

schen Blechverarbeiters. Jüngster Erfolg ist ein Großauftrag in der Ukraine. „Gleich, wo in der Welt - die Edelstahl-Mechanik GmbH ist immer nah am Kunden“, meint Josef Eisele und ergänzt: „Wir sind Mittelständler und bieten unseren Kunden Flexibilität, Vielfalt und Schnelligkeit. Bei uns wird noch vieles auf dem „kleinen Dienstweg“ entschieden.“

Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und hohe Anforderungen an Präzision sind für Edelstahl-Mechanik schon seit Jahren normal, schließlich liefert man an Branchen, in denen diese Forderungen



besonders wichtig sind. Das Richten von Plasma- und Laserteilen war deshalb im Hause Edelstahl-Mechanik schon lange bekannt. Bis 2007 wurden die Blechteile allerdings zum Lohnrichten an einen

Präzisionsrichtmaschine der FlatMaster® Baureihe ausstellte. „Ja und dann musste es sehr schnell gehen“, erinnert sich Jörg Grupp: „Wir brauchten dringend Hilfe, um Kundenteile zu richten. Das haus-

uns die Entscheidung für einen Arku FlatMaster® nicht schwer.“ Schon im Juli 2007, nur einen Monat nach dem ersten Kontakt auf der Blechexpo, investierten die Edelstahl-Spezialisten in einen FlatMaster® 120 für Laser- und Brennteile von 0,3 bis 35 mm Blechdicke. Die hydraulische Präzisionsrichtmaschine ist mit einer

beitsschritte werden durch das Richten vereinfacht. Die Ergebnisse beim Abkanten werden verbessert und die benötigten Schweißzeiten minimiert“. Beim Walzenrichten wird das Blechteil durch eine Reihe von Wechselbiegungen so umgeformt, dass es am Ende plan und nahezu spannungsfrei ist. Je geringer die Eigenspannung im Material ist, desto besser sind die Ergebnisse beim späteren Schweißen, Biegen oder Abkanten. Im Vergleich zu anderen Richtverfahren ist das Richten mit dem FlatMaster® schnell und einfach. Mit Präzisionsrichtmaschinen können selbst schwierige Brennteile, die manuell in Stunden gerichtet wurden, innerhalb weniger Minuten eben sein. Auch mit der Abwicklung des Projektes zeigt sich der schwäbische Edelstahl-Spezialist sehr zufrieden. „Ich habe ja schon viele Maschinen gekauft aber so was habe ich noch nie erlebt“, berichtet Josef Eisele und gerät schon fast ins Schwärmen: „Die Maschine kam, wurde innerhalb eines Tages in Betrieb genommen und läuft seitdem einwandfrei. Die Abwicklung war wirklich top.“

Die Präzisionsrichtmaschine FlatMaster® 120 der Arku Maschinenbau GmbH wurde 2007 angeschafft und sorgt seitdem zuverlässig für ebene und spannungsarme Laser- und Brennteile

Richtspaltregelung ausgestattet. Dadurch bleiben die Richtergebnisse auch bei Teilen mit Aussparungen konstant gut. Der FlatMaster® ist gegen Überlastung geschützt. Bevor beim Richten eine zu hohe Kraft erreicht wird, stoppt die Maschine und öffnet das Richtaggregat.

„Wir sind sehr zufrieden mit unserer Arku Richtmaschine“, verrät Josef Eisele: „Nicht nur die Ebenheit unserer Blechteile ist gut, auch nachfolgende Ar-

eigene Richtzentrum von Arku in Baden-Baden kam da wie gerufen.“ Im Richtzentrum des badischen Traditionsunternehmens steht immer eine Reihe von Richtmaschinen für Versuchszwecke zur Verfügung. „Unser Richtzentrum ist ein großer Vorteil für unsere Kunden und wird gern genutzt“, erklärt Andreas Hellriegel, Vertriebsingenieur und verantwortlich für Teilerichtmaschinen bei Arku: „Wir empfehlen allen unseren Kunden vor dem Kauf Richtversuche durchzuführen, gerne auch mit Material aus eigener Fertigung“. Diese Möglichkeit nutzte auch Edelstahl-Mechanik und testete die Maschine ausgiebig. „Die sehr guten Richtergebnisse haben uns überzeugt“, resümiert Geschäftsführer Josef Eisele. „Als dann auch noch unsere `Problemmaterialien` eben und nahezu spannungsfrei wurden, viel

Lieferanten gegeben. Als die Preise für das Lohnrichten stiegen und der Lieferant dann nicht mehr liefern konnte, wurde das Thema Richten schnell zum heißen Eisen. „Wir behelfen uns erst mit einer alten, sehr einfachen Richtmaschine.“, berichtet Jörg Grupp, Einkaufsleiter der Edelstahl-Mechanik GmbH, und fügt hinzu: „Mit dieser Maschine hatten wir aber Probleme, die gewünschte Ebenheit zu erreichen oder Spannungen aus dem Material zu entfernen. Manche Materialien konnten gar nicht gerichtet werden.“ Bei der Suche nach einer neuen Richtmaschine wurde Edelstahl-Mechanik auf die Arku Maschinenbau GmbH aus Baden-Baden aufmerksam. Der erste Kontakt zwischen beiden Gesellschaften kam schließlich auf der Blechexpo 2007 in Stuttgart zustande, auf der Arku eine

